

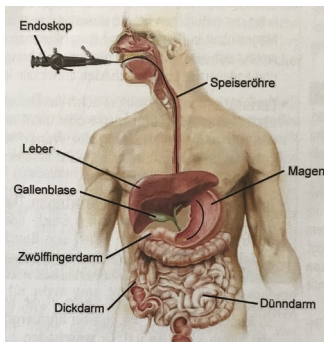
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

(Ihr Name in Druckschrift _____)

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Magenspiegelung in unserer Praxis entschieden haben und bitten Sie, dieses Infoblatt zu lesen, auszufüllen und unterschrieben zur Untersuchung mitzubringen.

Bitte vor der Magenspiegelung nichts essen, nichts trinken, nicht rauchen!

Magenspiegelung (Gastroskopie)



Die Magenspiegelung ist die Untersuchung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm mit einem flexiblen Endoskop. Diese Untersuchung dient zur Abklärung unklarer Beschwerden des Bauches wie z. B. Schluckstörungen, Sodbrennen, Bauchschmerzen, Gewichtsverlust, Übelkeit, Erbrechen, chronischen Durchfällen sowie zur Tumorsuche.

Vorbereitung: Eine spezielle Vorbereitung für die Magenspiegelung ist nicht nötig. Zur Untersuchung müssen Sie nüchtern sein und dürfen zuletzt am Vorabend der Untersuchung gegessen oder getrunken haben. Das Trinken wenig klaren Wassers ist morgens jedoch noch möglich. Medikamente sollten erst nach der Untersuchung eingenommen werden.

Finden Sie sich **bitte spätestens 15min vor der Untersuchung** in unserer Praxis ein.

Durchführung: Die Untersuchung selbst dauert nur wenige Minuten. Lose Zahnprothesen müssen zuvor entfernt werden. Vor der Untersuchung wird der Rachen mit einem Spray betäubt. Um sich nicht zu verschlucken, sollten Sie in der ersten Stunde nach der Gastroskopie nichts essen. Wenn Sie eine Schlafspritze wünschen, müssen Sie sich anschließend im Aufwachraum ausruhen, bis die Wirkung des Schlafmittels vollständig abgeklungen ist. Sie sind dann für 12 Stunden nicht fahrtauglich, nicht berufsfähig und dürfen keine potentiell gefährlichen Tätigkeiten ausführen oder Verträge unterschreiben. Sie müssen sich aus der Praxis abholen und von der Begleitperson nach Hause bringen lassen.

Komplikationen: Die Magenspiegelung ist eine Standardmethode, bei der sehr selten Komplikationen auftreten (ernste Komplikationen < 1:15.000). Trotzdem sind folgende schwere Komplikationen nicht vollständig auszuschließen, so dass wir Sie trotz der geringen Wahrscheinlichkeit darüber informieren möchten:

- Verletzung der Wand/ Perforation des oberen Verdauungstraktes
- Blutung
- Allergische Reaktion, evtl. mit Beeinträchtigung von Atmung oder Kreislauf
- Sehr selten Zahnschäden

Diese Komplikationen können einen Krankenhausaufenthalt, selten auch eine Operation nötig machen.

Vorerkrankungen: Um Risiken bei der Endoskopie zu vermeiden, ist es wichtig Ihre Vorerkrankungen und Medikamente zu kennen.

Bitte beantworten Sie daher die folgenden Fragen gewissenhaft:

- Leiden Sie an einer Herz-/ Kreislaufkrankung: ja nein
(Herzschwäche, Verengung der Herzkranzgefäße, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Erkrankungen der Herzklappen/ Endokarditis, Herzschrittmacher, Bluthochdruck)
- Haben Sie Lungenerkrankungen (z.B. COPD/Asthma) ja nein
- Ist ein Blutungsneigung (Nasenbluten, blaue Flecken) bekannt? ja nein
- Leiden Sie an einer Zuckerkrankheit (= Diabetes mellitus)? ja nein
- Haben Sie ein Krampfleiden(= Epilepsie)? ja nein
- Gibt es bei Ihnen Muskelerkrankungen? ja nein
- Leiden Sie an grünem Star (= Glaukom)? ja nein
- Besteht eine chronische Infektionserkrankung (HIV, Hepatitis)? ja nein
- Leiden Sie an Allergien gegen Soja oder Medikamente? ja nein
- Haben Sie lockere Zähne oder tragen Zahnersatz/ Prothesen ja nein
- Frauen im gebärfähigen Alter:* Könnten Sie schwanger sein? ja nein

- Nehmen Sie Blutverdünner ein? ASS 100 Clopidogrel/Plavix Falithrom
 Lixiana Xarelto Eliquis
 Pradaxa Andere: _____

Zuckermedikamente: Zuckertabletten: _____ Insulin: _____

Hinweise zur Einnahme von Blutverdünnern:

- ASS 100 oder Plavix/Clopidogrel als Monotherapie nicht pausieren
- ASS 100 + Plavix/Clopidogrel): Rücksprache Arzt
- Eliquis, Xarelto, Pradaxa müssen 24 Stunden vor der Gastroskopie pausiert werden
- Falithrom: 1 Woche vor der Untersuchung beenden. Kontrolle des INR über den Hausarzt (Ziel-INR < 1,4; der Wert muss uns vorliegen). Abhängig von der Indikation ist evtl. vorübergehende „Bauchspritze“ (= niedermolekulares Heparin) nötig.
- wichtig: „Bauchspritze“ aber am Tag der Untersuchung morgens weglassen!

Hinweise zur Einnahme von Zuckermedikamenten (= Antidiabetika):

- alle Zuckertabletten 24 Stunden vor der Untersuchung pausieren
- früh kein Insulin spritzen, da nichts gegessen wird! (Gefahr der Unterzuckerung!)

Am Tag der Untersuchung steht ein Team aus 3 Personen nur für Sie bereit. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um **Absage mindestens 72h vor dem geplanten Termin**. Für den Fall, dass Sie unentschuldig fernbleiben, müssen wir Ihnen leider eine Privatrechnung stellen, um unsere dennoch entstehenden Kosten zu decken. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Für den Verlust von **Wertgegenständen** in unserer Praxis können wir keine Haftung übernehmen. Wir möchten Sie daher bitten, Wertsachen wie Schmuck, Uhren, Geldbörsen, etc. am Untersuchungstag zu Hause zu lassen.

Bitte bringen Sie zur Untersuchung ein **großes Handtuch**, Ihre Medikamentenliste sowie diesen Bogen ausgefüllt und unterschrieben mit.

Ich fühle mich ausreichend informiert und willige in die Modalitäten und die Durchführung ein

Datum

Unterschrift Patient*in

Unterschrift Arzt